

3. Verpflichtungskredit von 524'000 Franken (netto, inkl. MwSt.) für die Erneuerung der Energie- und Warmwasseranlagen der Schul- und Gemeindeanlagen «Riedmatte»

Ausgangslage

Im Areal «Riedmatte» befinden sich folgende Gemeindeliegenschaften: Mehrzweckhalle, Schulhäuser «Riedmatt 1 - 3», Gemeindehaus/Altes Schulhaus, Feuerwehrgebäude, Kindergärten «Althau» und «Riedmatt». Der Energie- und Leistungsbedarf für die Wärme- und Warmwasserversorgung wird zentral über ein Verteilnetz von zwei Grundwasser-Wärmepumpen sichergestellt. Als Quelle dient die Grundwasserfassung (Entnahme- und Rückgabebrunnen) im Bereich des Fussballplatzes.

Die zentralen Komponenten der Warmwasseraufbereitung sind zirka 30 Jahre alt und erfüllen die Anforderungen nicht mehr. Insbesondere die Duschanlagen der Mehrzweckhalle sind zu leistungsschwach und auch die hygienischen Anforderungen an die Wasserqualität können nicht sichergestellt werden. Zudem weist das Verteilnetz hohe Wärmeverluste auf.

Der Gemeinderat hat die Problemstellung zusammen mit dem Leiter Technische Dienste und einem Vertreter der Nachhaltigkeitskommission umfassend analysiert. Mit der Planung wurde das auf Gebäudetechnik spezialisierte Fachbüro Bogenschütz AG, Basel, beauftragt.

Projektziele

Der Gemeinderat will folgende Ziele erreichen:

- Für die Nutzer der Mehrzweckhalle steht genügend und hygienisch einwandfreies Warmwasser zur Verfügung.
- Die Wärmeverluste im Verteilnetz sind deutlich reduziert.
- Das System ist energieeffizient.
- Das gesamte Wärme- und Warmwassernetz ist zukunftsfähig und ausbaubar.
- Diejenigen Gebäude, die bereits heute dazu in der Lage sind, werden an ein Free-Cooling-System angeschlossen. Damit lassen sich die Temperaturen im Sommer absenken.

Massnahmen

Brauchwarmwassererzeugung Mehrzweckhalle

Der Zustand der Wasserleitungen ist generell in Ordnung und es ist keine umfassende Leitungserneuerung notwendig. Die Sanitärverteiltabelle muss aufgrund ihres schlechten Zustands ersetzt werden. Das Brauchwasser wird neu über Frischwasserstationen erzeugt. Das bestehende Leitungsnetz wird optimiert und als Ringleitung geführt.

Nahwärmeverbund

Das Hochtemperaturniveau der Fernwärme wird gesenkt, um die Verteilverluste zu mindern. Zudem wird die Möglichkeit geschaffen, im Sommer die tiefen Betriebstemperaturen des Grundwassers für Kühlzwecke zu nutzen (Free-Cooling). Die entsprechende Wärme in den Räumen wird über die Fussbodenheizung und über den Grundwasserbrunnen abgeführt, wodurch die Räume ohne Klimaanlage konditioniert werden. Im Nahwärmeverbund ist das Free-Cooling-System aktuell bei folgenden Verbrauchern möglich: Kindergarten «Althau», Gemeindehaus (Neubau), Schulhaus «Riedmatt 3».

Die detaillierte Vorstudie der Bogenschütz AG vom 04.09.2024 ist Bestandteil der Aktenauflage.

Baukosten

Demontage / Anpassarbeiten	CHF	15'000
Baumeister	CHF	17'000
Elektro	CHF	19'000
MSR / Regulierung	CHF	60'000
Wärmeerzeugung	CHF	25'000
Brauchwarmwasserzeugung	CHF	85'000
Freecooling	CHF	50'000
Sanitäre Anlagenapparate	CHF	94'000
Honorare	CHF	<u>76'000</u>
Zwischentotal 1	CHF	441'000
Unvorhergesehenes /Reserve	CHF	<u>44'000</u>
Zwischentotal 2	CHF	485'000
Mehrwertsteuer 8.1%, gerundet	CHF	<u>39'000</u>
Total (inkl. MwSt., gerundet)	CHF	<u><u>524'000</u></u>

Zeitplan und weiteres Vorgehen

Stimmt der Souverän dem Kreditantrag zu, wird der Gemeinderat zusammen mit der Bogen-schütz AG die Detailplanung an die Hand nehmen und das Projekt 2025 umsetzen.

Finanzierung

Die Investition wird als «Installation, Ein- und Ausbauten bei Gebäuden» aktiviert und in 15 Jahren abgeschrieben. Die jährliche Belastung aus Abschreibungen beträgt CHF 35'000. Es muss mit einer Fremdkapitalaufnahme gerechnet werden. Bei einem Zinssatz von 1.22 % (Abschluss August 2024) ergeben sich Zinskosten von CHF 6'400 pro Jahr. Durch die Erneuerung können Energiekosten eingespart werden.

Antrag

Der Verpflichtungskredit von 524'000 Franken (netto, inkl. MwSt.) für die Erneuerung der Energie- und Warmwasseranlagen der Schul- und Gemeindeanlagen «Riedmatte» sei zu genehmigen.